

Merkblatt zur Erstellung von Druckdaten



Nachfolgend sind die wichtigsten Kriterien aufgelistet, die bei der Erstellung und Anlieferung berücksichtigt werden müssen. Bei Abweichungen von diesen Kriterien sind Qualitätseinbußen und Mehrkosten die Regel. Bei Fragen steht Ihnen unsere Druckvorstufe gerne zur Verfügung.

Idealerweise liefern Sie uns PDF/X-3-Dateien an.

PDF/X ist eine gültige ISO-Norm und speziell für die Anforderungen der Druckindustrie entwickelt wurde. Passwortgeschützten Daten können nicht verarbeitet werden.

Bitte beachten sie folgende Vorgaben:

- Einzelseiten bzw. Einzelnutzen, keine Doppelseiten
- Alle Leerseiten müssen enthalten sein
- Farbmodus CMYK zuzüglich evtl. Sonderfarben
- Randabfallende Elemente 3 mm über den Formatrand anlegen
- Alle Schriften müssen eingebettet sein
- Seiten in Originalgröße inkl. Schnittzeichen

Geeignete Programme zur Layouterstellung:

- Adobe InDesign, Adobe Photoshop, Adobe Illustrator, QuarkXPress, CorelDraw
- 3 mm Beschnitt für alle Objekte und Bilder, die über den Seitenrand laufen
- Falz- und Rillmarken setzen

Daten aus Microsoft-Office-Anwendungen:

Diese Programme sind nicht für die professionelle Erstellung von qualitativ hochwertigen Druckdaten konzipiert. Dennoch können diese Daten angeliefert werden. Bitte erstellen Sie dafür ein PDF mit eingebetteten Schriften. Je nach Dokument müssen die Daten zusätzlich aufbereitet werden und verursachen Mehrkosten.

Bilddaten:

- 300 dpi für Farb- und Graustufenbilder (eine Mindestauflösung von 250 dpi ist einzuhalten)
- 600 dpi für Strichbilder
- geeignete Bildformate: JPG, TIFF, EPS
- Internetbilder sind meistens nicht geeignet, da diese in der Regel nur eine Auflösung von 72 dpi haben

Datenkontrolle:

Sämtliche eingehende Daten werden von unserer Druckvorstufe geprüft, ob diese den vorgegebenen Kriterien entsprechen. Falls wir dabei erhebliche Probleme feststellen, werden wir mit Ihnen Kontakt aufnehmen und das weitere vorgehen besprechen.

Datenübermittlung:

- E-Mail (Dateigröße bis ca. 10 MB)
- Datenträger (DVD, CD, USB-Stick)
- FTP-Server für große Datenmengen (hierfür benötigen Sie unsere Zugangsdaten)
- über das Telekom Mediacenter (hierfür benötigen Sie unsere Zugangsdaten)

Bei der Datenübermittlung kann es immer wieder zu Problemen kommen.

Durch das komprimieren (zippen) der Daten kann die Fehlerquote verringert werden.

Häufig gestellte Fragen



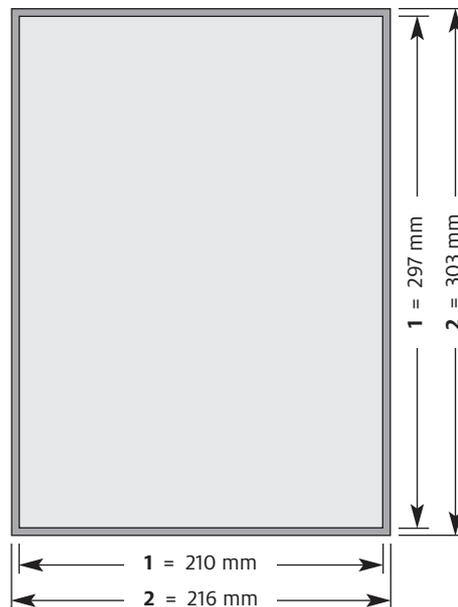
Was ist ein Druckformat mit Beschnittzugabe?

1 = Ihr Druckformat

In diesem Fall DIN A4, also 210 mm x 297 mm

2 = Ihr Dateiformat

Das Dateiformat ist mit 3 mm Beschnitt rundum angelegt.



Wie sollen die Dokumente angelegt sein?

Legen Sie Ihre Dokumente genau so groß an, wie Sie sie benötigen, z.B. sollte ein A4-Flyer nicht mitten auf einer A3-Seite platziert werden.

Ist ein Bild, welches man aus dem Internet speichert, zum Druck verwendbar?

Nein. In den meisten Fällen werden Bilder im Internet nur mit einer Auflösung von 72 dpi gespeichert. Für den Druck benötigen wir aber 300 dpi. Achtung: Auch hier gilt das Urheberrecht.

Kann man das Bild mit 72 dpi auf 300 dpi hochrechnen?

Nein. Das Programm rechnet in diesem Fall nicht vorhandene Pixel in das Bild ein. Dies zerstört Feinheiten und Details. Das Bild wird unscharf.

Was ist bei Bildern zu beachten?

Bilddaten im RGB-Modus müssen in einem geeigneten Programm (z.B. Photoshop) in den CMYK-Modus umgewandelt werden.

Offset- oder Digitaldruck? Was ist besser?

Beide Verfahren haben ihre Vorzüge. Während sich der Offsetdruck für auflagenstarke Produkte besser eignet, so ist der Digitaldruck mit inzwischen annähernder Offsetdruckqualität für kleinere Auflagen meist besser geeignet. Somit können wir Ihre Druckprodukte auch in kleineren Auflagen preiswert und schnell anbieten.

Können Daten archiviert werden?

Ihre Daten werden bei uns archiviert und stehen für evtl. Nachdrucke und Änderungen jederzeit zur Verfügung.